

Mit Musik und Sprachkunst

Die Haberhaus Bühne feiert am Samstag ihr einjähriges Bestehen und bietet aufstrebenden Schaffhauser Künstlern eine Plattform.

VON LUCA MIOZZARI

Junge Bands, ungewöhnliche Texte, Häppchen und Getränke: Das alles wird am kommenden Samstag unter dem Kellergewölbe der Haberhaus Bühne zu finden sein. Diese feiert nämlich dieses Jahr ihr erstes Jubiläum.

Neben der Vorfreude auf diesen Anlass scheint bei den Betreibern der Haberhaus Bühne wieder Zuversicht zu herrschen. Das war nicht immer so: Vor drei Jahren plante die Haberhausbeiz, den gleichnamigen Keller abzugeben. Um den beliebten Kulturort weiterzuführen, wurde der Verein Haberhaus Bühne gegründet, welcher anschliessend eine Leistungsvereinbarung mit dem Kanton und der Stadt Schaffhausen über insgesamt 45000 Franken abschloss. Im Rahmen der Budgetdebatte im Stadtparlament Ende letzten Jahres wurde der Beitrag der Stadt von 20000 Franken jedoch wieder aus dem Budget gestrichen. Der Verein Haberhaus Bühne lancierte anschliessend eine gross angelegte Spendenaktion inklusive dreier Benefizkonzerte, um das 20000-Frankenloch in der Kasse zu stopfen und den Kulturbetrieb im Haberhauskeller weiterführen zu können.

Dies sei gelungen, verkündet Katharina Furrer, Präsidentin des Vereins Haberhaus Bühne, und fügt an: «Die Haberhaus Bühne ist für das laufende Jahr gerettet.» Im Juli wurde nämlich bekannt, dass der fehlende Betrag durch eine grosse Solidaritätswelle sogar übertroffen worden war und ein Teil der Schulden des Lokals beglichen werden konnte.

Vorerst ist der Weiterbestand des Lokals also gesichert. Längerfristig gesehen ist die Haberhaus Bühne aber auf finanzielle Unterstützung seitens



Künstler aus verschiedensten Sparten: das Haberhaus.

Archivbild Selwyn Hoffmann

der Stadt angewiesen, um die laufenden Kosten zu decken. «Wir sind keine Pfadihütte», gibt Furrer zu bedenken. Nach vielen Gesprächen mit Parlamentsvertretern sähen die Aussichten jedoch positiv aus, heisst es in der Pressemitteilung. Der Verein ist überzeugt, dass das städtische Parlament den Beitrag für das nächste Jahr in der Budgetdebatte vom kommenden Dezember durchwinken wird. Finanziell sei der Haberhauskeller «ein Geschenk für die Stadt», sagt Furrer. So günstig käme Schaffhausen sonst auf keine Weise zu so einem Kulturlokal.

«Best of»: Anna Rosenwasser

Im Rahmen der Jubiläumsfeier treten im Haberhauskeller zwei junge Bands und eine Autorin auf: Den Einstieg macht das Jazztrio BOPaDROP, bestehend aus Tobias Haug, Florian Bolliger und Lilian Haug. Anschlies-

send wird Anna Rosenwasser, die unter anderem auch regelmässig für die SN schreibt, einige ihrer Kolummentexte aus diversen Kulturmagazinen vortragen. Als Journalistin hat sie schon oft aus dem Haberhaus berichtet. Zum ersten Mal steht sie nun auf statt vor der Bühne. Als Abschluss gibt die Schaffhauser Band Funkloch (früher Funky Potatoes) Klassiker von Stevie Wonder, Tower of Power und anderen Funk-Legenden zum Besten.

Alle auftretenden Acts sind unter 26 Jahren. Dies sei Absicht, erklärt Furrer: «Die Haberhaus Bühne ist nicht nur ein Raum für die gestandenen Musiker. Wir wollen auch jungen Künstlern verschiedener Sparten eine Plattform bieten», sagt sie.

EIN JAHR HABERHAUS BÜHNE

Samstag, 24. September, 19 bis 24 Uhr, Haberhaus Bühne, Schaffhausen.